

Jahreshauptversammlung 2015 des SPD-Ortsvereins Neusorg

Auf ein arbeitsreiches Vereinsjahr konnten die Neusorger Sozialdemokraten zurückblicken. Zahlreiche Aktivitäten und Rechenschaftsberichte wurden bei der Jahreshauptversammlung des SPD- Ortsverein Neusorg im Hotel Sonnental vorgetragen. Ortsvorsitzender Robert König, konnte die vollzählige SPD- Gemeinderatsfraktion, Bürgermeister Peter König und Ehrenmitglied Gustl Götz begrüßen. Sein besonderer Gruß galt der ASF- Vorsitzenden Claudia Geisler mit Ihrer Damenriege. Nach dem Verlesen der Tagesordnung, bat der Vorsitzende die Anwesenden sich von den Plätzen zu erheben, um den verstorbenen Mitgliedern Marille König und Annemarie Eckert zu gedenken.

- Rechenschaftsbericht

Vorsitzender Robert König betonte, dass sein Rechenschaftsbericht die Arbeit der gesamten Vorstandschaft widerspiegelt und brachte zum Ausdruck, dass für den SPD- Ortsverein Neusorg wieder ein arbeitsreiches Jahr absolviert wurde. Das Berichtsjahr 2014 war größtenteils von den Kommunalwahlen geprägt. 53 Termine wurden vom SPD- Ortsverein Neusorg wahrgenommen. Robert König ging darauf ein, dass der Ortsverein derzeit 60 Mitglieder zähle, welche sich in 20 Frauen und 40 männliche Mitglieder aufteilen. Das Durchschnittsalter bezifferte Robert König auf 54 Jahre. Drei Neuaufnahmen stehen zwei Todesfälle gegenüber. Aus den Händen Bürgermeister Peter König durfte Thomas Wegmann das SPD- Parteibuch, als neues Mitglied entgegennehmen. Der Neujahrsempfang der Gemeinde Neusorg, fünf Vorstandssitzungen, eine Jahreshauptversammlung, einer Mitgliederversammlung, die Beteiligung am Ferienkalender der Gemeinde waren einige Höhepunkte im abgelaufenen Jahr. Sieben Geburtstagskindern durften die Genossen die Glückwünsche und Geschenke überbringen. Zahlreiche Feste, der örtlichen Vereine, wurden vom Ortsverein ebenfalls besucht. Ein weiterer Höhepunkt und großer Erfolg des vergangenen Jahres, so Robert König weiter, war wieder das Weinfest in der Rektor- Haindl- Aula. Hierzu bedankte sich Vorsitzender Robert König bei allen Mitgliedern für die Vorbereitungen und deren Arbeitseinsatz. Zu drei Bürgergesprächen luden die Genossen die Bürger in den Ortsteilen Schwarzenreuth, Riglasreuth und Wernersreuth von Neusorg ein. Zwei Bürgerbriefe wurden im Gemeindebereich verteilt. Beim politischen Aschermittwoch, mit Fischessen, in der Rektor- Haindl- Aula, stellte Bürgermeisterkandidat Peter König sein Wahlprogramm, zur Kommunalwahl vor. Die Wiederwahl von Bürgermeister Peter König, bei den Kommunalwahlen am 16. März 2014 wurde mit einer glanzvolle Wahlparty im Hotel Sonnental gefeiert. Der Kreisjugendtag, den die Gemeinde Neusorg im vergangenen Jahr veranstaltete, wurde von den Neusorger Genossen mit einem Luftballon- Wettbewerb bereichert. Die Preisverteilung wurde im Oktober, im Neusorger Sportheim durchgeführt. Auch an den Feierlichkeiten, 65 Jahre Gemeinde Neusorg, war eine Abordnung des SPD- Ortsverein präsent. Auf Einladung der Kreis- ASF Tirschenreuth wurde das 30- jährige Gründungsfest im Sportheim Neusorg gebührend mitgefeiert. Ein Weihnachtsbürgerbrief, so der Vorsitzende weiter, wurde im vergangenen Jahr an die Bürger der Gemeinde verteilt. Hierzu bedankte sich Ortsvorsitzender Robert König bei Dieter König für die Gestaltung des Briefes und bei Horst König, der 900 Exemplare kostenlos vervielfältigte. Besinnlich wie alle Jahre, war die Weihnachtsfeier mit den älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger im Hotel Sonnental, die Jahr 2014 ausklingen ließ. Abschließend bedankte sich Vorsitzender Robert König bei seinen Stellvertreter Anton Buschette aber auch bei allen Genossinnen und Genossen, die sich im Dienste der Partei und des SPD Ortsverein stellten. Wir, von der Neusorger SPD waren im westlichen Landkreis immer auf Veranstaltungen mit einer stattlichen Anzahl von Personen vertreten. Mein besonderer Dank gilt aber den Damen der ASF, die in erster Linie durch ihren Einsatz für Belebung und Aktivitäten in unseren Ortsverein und in der Gemeinde sorgen.

- Kassenbericht

Von einem kleinen Minus, bedingt durch die Kommunalwahlen, sprach Schatzmeisterin Renate Ott. Trotz alledem konnte die „Finanzministerin“ solide Finanzen in der Vereinskasse vorweisen. Die beiden Kassenrevisoren Alfred Meyer und Hannes Merkl bescheinigten der Versammlung eine vorbildliche Kassenführung.

- Bericht des Fraktionssprechers

Dieter König, Sprecher der SPD- Fraktion im Neusorger Gemeinderat ging auf die Arbeiten in diesem Gremium ein. Der Fraktionssprecher wusste von elf Fraktionssitzungen zu berichten. Diese Fraktionssitzungen wurden von unseren fünf Mandatsträgern pflichtbewusst besucht, stellte Dieter König fest. In diesen Sitzungen, so der Fraktionschef weiter, wurde konstruktive Arbeit geleistet, wofür sich Dieter König bei seinen Fraktionskollegen herzlich bedankte. Die alljährliche Kreisversammlung in Tirschenreuth wurde vom SPD- Gemeinderatsfraktionssprecher ebenfalls besucht. Dieter König stellte heraus, dass die neue und alte SPD- Gemeinderatsfraktion, ihre Arbeit wieder aufgenommen habe. Bei der

Besetzung der Ausschüsse wurde wert gelegt, dass der SPD- Fraktionssprecher im Bau- und Umweltausschuss und im den Hauptverwaltungsausschuss vertreten ist. Fraktionskollege Hans Englmann wurde ebenfalls in den Bau- und Umweltausschuss berufen, während Oswald Geisler im Hauptverwaltungsausschuss mitwirkt. Robert König vertritt unsere Fraktion in der VG- Versammlung. Oswald Geisler und Robert König sind für die Neusorger SPD auch im Rechnung- Prüfungsausschuss tätig. Die Zusammenarbeit im Neusorger Gemeinderat mit den politischen Gegnern beschrieb Dieter König als harmonisch. Dieter König betonte, dass für alle Maßnahmen und Projekte, die wir in den vergangenen 25 Jahren, seit ein SPD- Bürgermeister im Neusorger Rathaus sitzt, durchgezogen haben, aus der Feder der Neusorger SPD stammen. Die Neusorger Genossen können stolz auf das Geleistete sein. Der Fraktionssprecher machte deutlich, die SPD- Gemeinderatsfraktion mit dem Bürgermeister in ihren Reihen viele Akzente gesetzt hat und diese auch umgesetzt wurden. Die Neugestaltung des Pfarrer-Losch-Platzes, Parkplätze am Friedhof, Parkplätze in der Jahnstraße, Errichtung des Seniorenheims und die Dorferneuerung Riglasreuth / Weihermühle sind nur einige wenige Beispiele, welche die Handschrift der Neusorger Genossen tragen, machte Dieter König deutlich. Der Sprecher ging auch auf das Zahlenwerk des Gemeindehaushalts ein und stellte fest, dass trotz großer Investitionen wirtschaftlich gearbeitet wurde. Der Schuldenstand der Gemeinde Neusorg wird aber stetig zurückgefahren. Auch die Anschaffung der beiden Feuerwehrfahrzeuge für die Feuerwehren Neusorg und Schwarzenreuth wurde in die Wege geleitet. Hier machte der Fraktionssprecher deutlich, dass er und die Neusorger Sozialdemokraten von Anfang die Situation, für eine Ersatzbeschaffung, ernst genommen haben. Mit dem Dank für die gute Zusammenarbeit, besonders mit Bürgermeister Peter König und mit den SPD- Gemeinderatskollegen schloss der Fraktionsvorsitzende seine Ausführungen.

- Bericht der ASF-Vorsitzenden

Sehr aktiv war auch die ASF- Frauengruppe, um Frauenwartin Claudia Geisler. So waren die Damen im sozialen, gesellschaftlichen und politischen Bereich tätig. Die monatlichen Treffen der Frauen, sind sehr gut besucht. Auch im vergangenen Jahr, so die Sprecherin, wurde der Brunnen am Pfarrer-Losch- Platz von den „SPD- Frauen“ mit einer Osterkrone geschmückt. Die Jubiläumsfeier „30 Jahre Kreis- ASF“ durften wir im Sportheim Neusorg mitgestalten. Den politischen Aschermittwoch, das Weinfest der Neusorger Genossen unterstützen die Damen mit der Zubereitung der Speisen. Das Ferienprogramm wurde ebenfalls tatkräftig mit unterstützt, stellte die Sprecherin heraus. Beim Neujahrsempfang, in der Rektor-Haindl-Aula konnte unser Bürgermeister Peter König ebenfalls auf uns zählen. Die Kreisvorstandssitzungen wurden von der Frauengruppe regelmäßig besucht. Es wurden für die Weihnachtsfeier kleine Geschenke gebastelt. Claudia Geisler bedankte sich bei der gesamten Vorstandschaft für gute Zusammenarbeit. Einen besonderen Dank richteten die ASF- Damen an Bürgermeister Peter König und Altbürgermeister und Ehrenbürger Günther König für die „Finanzspritze“.

- Grußwort des Bürgermeisters

Bürgermeister Peter König stellte eingangs in seinem Grußwort heraus, dass die Arbeit in der Gemeinde Neusorg ein Gemeinschaftswerk mit der SPD- Gemeinderatsfraktion und dem SPD- Ortsverein ist. Der Bürgermeister brachte aber auch zum Ausdruck, dass die Zusammenarbeit mit dem gesamten Gemeinderat sehr gut sei. Wir dürfen nicht vergessen, dass wir eigentlich aus der Kommunalwahl 2014 gestärkt herausgekommen sind und dieses macht sich auch im Rathaus bemerkbar. Mit dem Bürgermeister und den vier SPD- Fraktionsmitgliedern befinden wir uns auf Augenhöhe mit der CSU- Fraktion und haben somit den gleichen Stimmenanteil im Gemeindeparlament, machte das Gemeindeoberhaupt deutlich. In kurzen Zügen durchstreifte Bürgermeister Peter König die Arbeit des Kreistages, dem der Rathauschef seit der letzten Wahl ebenfalls mit angehört. Ich musste schnell feststellen, so der Bürgermeister weiter, dass die SPD- Kreistagsfraktion, mit ihren 13 Mandatsträgern, in der Vielzahl der Andersdenkenden fast untergeht. Bürgermeister Peter König ging auf die geplanten Maßnahmen in der Gemeinde Neusorg ein. Die Sanierung des Allwetterplatzes und die Dorfsanierung Riglasreuth / Weihermühle sind nur einige Maßnahmen, welche in Angriff genommen werden. Aus den Händen von Baudirektor des Amtes für Ländliche Entwicklung, Thomas Gollwitzer, durfte das Gemeindeoberhaupt einen Scheck über 1.1 Mio. Euro entgegen nehmen. Das Gemeindeoberhaupt brachte zum Ausdruck, dass auch in den Ortsteilen ein Schritt nach vorne gemacht wird. Mit der Dorferneuerung kann und wird in den kommenden Jahren großes geleistet werden, so Bürgermeister Peter König. Eine große Herausforderung wird auch der Ausbau der Kösseinestraße werden. Hier wird das Nahwärmenetz von der SWW Wunsiedel erweitert. In diesen Zusammenhang werden auch die Wasser- und Abwasserleitungen erneuert. Abschließend soll die Kösseinestraße mit einer neuen Asphaltdecke versehen werden. Das vor kurzem erworbene Bahnhofsgebäude wird dem Gemeinderat in den nächsten Sitzungen beschäftigen. Ideen und Nutzungsmöglichkeiten sind bereits im Vorfeld mit dem Gemeinderat besprochen worden. Nun gilt es an Fördermittel zu gelangen, um die Vorstellungen in die Tat umzusetzen, so der Sprecher. Die Errichtung eines Multifunktionsplatzes an der Steinwaldstraße wird ebenfalls ein Thema in den kommenden Monaten, im Gemeinderat sein. Auf diesem Multifunktionsplatz können Festbetrieb und Ausstellungen veranstaltet werden, teilte der Rathauschef den Anwesenden mit. Dieses war nur ein kleiner Ausschnitt, der geplanten Maßnahmen, die unser Ortsbild erheblich verschönern wird. Bürgermeister Peter König bedankte sich abschließend beim SPD- Ortsverein Neusorg und der SPD- Gemeinderatsfraktion für die tatkräftige Unterstützung und für die harmonische Zusammenarbeit und wünschte den SPD- Ortsverein Neusorg ein erfolgreiches „Glück- Auf“.

Mit dem Versprechen an Bürgermeister Peter König, dass sich der SPD- Ortsverein Neusorg am Neusorger Bürgerfest zu beteiligen, bedankte sich Ortsvorsitzender Robert König für die hervorragende Zusammenarbeit.